



Pressemitteilung

Kliniken sind Stabilitätsanker

25. Kongress der Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren, 11. bis 12. September in Berlin

Berlin/Brüssel, d. 5. September 2014. Gemeinsame Gesundheitsziele in Europa bei gleichzeitiger Vielfalt der Systeme in den einzelnen Ländern – darin besteht die Basis für Erfahrungsaustausch, wie ihn die Europäische Vereinigung der Krankenhausdirektoren (EVKD) fordert und befördert. Vom 11. bis 12. September treffen sich Geschäftsführer und Direktoren von Krankenhäusern aus Europa sowie auch aus Asien zu ihrer 25. Konferenz in Berlin.

„Die Unterschiede in den Gesundheitssystemen zeigen uns, wie Herausforderungen auf andere Weise erfolgreich gelöst werden können“, erklärt der Präsident der EVKD, Heinz Kölking. „Was können wir in Deutschland zum Beispiel aus den Versorgungsstrukturen der skandinavischen Länder für die künftige Versorgung ländlicher Regionen lernen? Wie lässt sich Qualität tatsächlich vergleichen und fair finanzieren? Das ist nicht nur für Deutschland ein Thema, sondern spielt u.a. auch eine Rolle für die Patientenmobilität in Europa.“

Diese und andere Themen werden die Teilnehmer der Konferenz intensiv beschäftigen und in Vorträgen, Workshops und vielen Diskussionen am Rande der Veranstaltung eine Rolle spielen. „Gesundheitswirtschaft – unsere Verantwortung für die Menschen“ ist dabei das tragende Motto, unter dessen Dach auch Politiker, Wissenschaftler und Vertreter der Industrie als Systempartner mit ihren Beiträgen eingebunden sind.

Heinz Kölking: „Krankenhäuser sind in allen Ländern wesentliche Garanten der Gesundheitsversorgung. Sie sind gleichzeitig wichtige Wirtschaftsfaktoren für die Regionen. Sie zu stärken, muss zu den Prioritäten der Politik gehören – nicht nur dann, wenn das vielleicht relativ leicht fällt, sondern vor allem in Zeiten von Konjunkturinbrüchen und Wirtschaftskrisen. Sie können als Stabilitätsanker wirken, nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, sondern auch als Institutionen, die der Bevölkerung ein Gefühl der Sicherheit geben. Das sollte eine Lehre aus der nun fast überstandenen Krise sein.“

Krankenhäuser als Wachstumsmotoren, die Gesundheitswirtschaft als prägende Branche des nächsten langen Wirtschaftszyklus sind dabei die Themen, von denen die Diskussion des ersten Konferenztages wesentlich geprägt wird. Er ist vor allem der Gesundheitspolitik in Europa gewidmet. Ein wichtiges Thema der folgenden Tage ist u.a. die Verantwortung des Managements für Patienten und Mitarbeiter. Diskutiert wird auch über Patientenmobilität in Europa und zunehmenden Fachkräftemangel sowie in Einzelvorträgen und Satellitenveranstaltungen über IT, OP-Organisation und die Rolle der Naturheilmedizin.

Zum ersten Mal nach 20 Jahren findet der Kongress der EVKD wieder in Berlin statt. Vom 11. bis 12. September werden dazu rund 500 Führungskräfte aus Krankenhäusern in ganz Europa erwartet. Organisiert wird die Top-Veranstaltung vom Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD)

Das Programm und weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich noch für den Kongress anzumelden, unter www.eahm-berlin2014.de

Hintergrund

Die European Association of Hospital Managers (EAHM) ist eine Arbeitsgemeinschaft von 24 repräsentativen Verbänden der Krankenhausdirektoren der Länder Europas mit rund 16.000 Mitgliedern.

Zu den Zielsetzungen der Europäischen Vereinigung gehören unter anderem

- die berufliche Kompetenz und Verantwortungsübernahme von Direktoren und leitenden Angestellten des Krankenhausmanagements und des Krankenhauswesens in den europäischen Ländern zu fördern
- Vorschläge zum Zusammenwachsen des Krankenhauswesens in der EU als Basis für den Aufbau eines "sozialen Europas" auszuarbeiten und
- Einfluss nehmen auf Verordnungen der EU, die Auswirkungen auf die Krankenhäuser haben.